

Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

Megatrend Esoterik. Das große Geschäft mit der Spiritualität

Dimensionen – die Welt der Wissenschaft

Gestaltung: Sabrina Adlbrecht

Sendedatum: 12. September 2013

Länge: ca. 25 Minuten

Fragen und Antworten

1. Wie wird der Unterschied zwischen Esoterik und Wissenschaft beschrieben?

Wissenschaftliche, empirische Analyse strebt nach Erkennen und Erklärung, erkennt aber auch ihre Grenzen.

Innerhalb der Esoterik ist scheinbar alles erklärbar, weil alles mit allem verbunden ist.

2. Erklären Sie die ursprüngliche Bedeutung des Wortes „Esoterik“?

innerlich, nur für einen eingeweihten Personenkreis bestimmt

3. Heute ist der Begriff der Esoterik sehr weit gefasst. Welche möglichen Inhalte und Phänomene der modernen Esoterik nennt der Kulturanthropologe Helmut Groschwitz von der Universität Regensburg?

Einerseits ist die Esoterik eine religionswissenschaftliche Tradition, die sich durch die abendländische Geschichte zieht, andererseits meint Esoterik auch okkulte, spirituelle und pseudowissenschaftliche Praktiken.

4. Wann war der Beginn der „modernen Esoterik“ und wodurch ist sie charakterisiert?

Die moderne Esoterik nahm ihren Ausgang im 19. Jh. und ist charakterisiert durch ein Denken in Entsprechungen – vom Mikrokosmos zum Makrokosmos – wie unten so oben, wie im Kleinen so im Großen.

5. Alles Leben steht mit allem in Zusammenhang. Was dient als „Bindemittel“?

Energieströme, die man „anzapfen“ möchte.

6. Wie verhält sich die Esoterik gegenüber der Wissenschaft?

Den Anspruch der Wissenschaft auf Erfassung der Wirklichkeit lässt man nicht gelten. Man will zeigen, dass es eine „Wirklichkeit dahinter“ gibt, die man analytisch nicht erfassen kann.

Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

7. Auf welche Weise legitimiert die Esoterik ihr Weltbild?

Es werden Begriffe aus den Naturwissenschaften verwendet; z.B. Felder, Energie, Quanten ...
Es ist der Versuch, etwas Unsagbares sagbar zu machen.

8. Warum war es gerade das Zeitalter der Aufklärung, das die Esoterik erfolgreich sein ließ?

Die Aufklärung wollte die Menschen von der Magie und vom Aberglauben wegbringen.
Je vernünftiger (also verständiger) die Gesellschaft wurde, umso interessanter wurde das Esoterische.
Durch die Alphabetisierung und Lesefähigkeit der Menschen konnten esoterische Schriften verbreitet werden.

9. Welche großen gesellschaftlichen Veränderungen sind wie „Dünger“ für die Esoterik?

Industrialisierung, Zwischenkriegszeit, New Age – Bewegung in den 1960iger Jahren

10. Für die Religionssoziologie spiegelt die Hinwendung des modernen Menschen zur Esoterik das Aufbegehren gegen eine verwaltete Welt. Wie ist das gemeint?

Es herrscht eine gewisse Skepsis gegenüber Fortschritt und Technologie. Man empfindet eine Instrumentalisierung des Körpers und des Geistes. Man wehrt sich gegen Fremdbestimmung und versucht individuelle Freiräume zu entwickeln.

11. Der Mensch sucht Halt und Orientierung. In welcher Weise findet er dies in der Esoterik?

Das Ich wird zur prüfenden und legitimierenden Instanz für das eigene Handeln. Dies beinhaltet aber auch wieder eine gewisse Unsicherheit und deshalb werden Ratgeber und Persönlichkeiten zu autoritativen Instanzen.

12. Wie meint die Esoterik die Begriffe „Heil“ und „Heilung“?

Es ist nicht nur eine körperliche Heilung, sondern auch eine Ganzwerdung – im Sinne einer Körper-Seele-Geist-Einheit – gemeint. Der Mensch hat Sehnsucht nach einem magischen Weltbild; es gibt „da draußen“ noch etwas, was man alleine mit dem Verstand nicht beschreiben kann.

13. Wie steht die Esoterik zu den Weltreligionen?

Sie erkennt in jeder Religion einen wahren Kern (kosmische Energie) und um zu dieser Wahrheit vorzudringen, bedient man sich verschiedener Praktiken und religiöser Traditionen.

14. Wie beschreibt der Psychologe Johannes Fischer in seinem Buch „New Cage“ die Esoterikwelt?

Esoterik 1.0 - dazu zählen z.B. die Astrologie, das Anwenden der Wünschelrute, die Mondphasen

Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

Esoterik 2.0 - damit ist gemeint, dass sich vor allem im Internet spezielle Heilerzirkel etabliert haben, die mit modernen Marketingstrategien den Heilsweg online verkaufen; mit der Absolvierung eines Online-Kurses steigt man bereits zum Meister auf und somit kommt es zu einer „Inflation der Meister“

15. Welche Marketing-Strategien finden in der Esoterik besondere Anwendung?

Es besteht ein Beziehungsdreieck zwischen Network-Marketing, Karrierismus und Spiritualität.

Produkte werden kultisch aufbereitet, verbunden mit einer Loslösung des wahren Kults vom Produkt, z.B. ein Energiekristall hat als Kristall in der realen Welt den Sinn eines Briefbeschwerers, in einer anderen Dimension schützt er allerdings vor dem bösen Blick.

16. Was versteht man in Zusammenhang mit Esoterik unter Regression?

Man zeigt ein frühkindliches Verhalten und lässt z.B. Figuren energetisieren; man gibt Bestellungen beim Universum auf.

17. Was kritisiert Johannes Fischer an der „Wellness-Ethik“?

Der Mensch soll auf seine Intuition hören, im Sinne – wenn etwas Wohlbefinden und ein gutes Gefühl verschafft, dann ist es richtig und gut. D.h. jemand, der sich wohl fühlt, hört auf seine innere Stimme; wer sich jedoch nicht wohl fühlt, hat nicht auf seine Intuition gehört und ist daher auch kein guter Mensch. (Blaming the victim)

18. Der Religionssoziologe Detlef Pollack hält Esoterik in den meisten Fällen für harmlos. Warum tun ihm die Esoterik-Anhänger trotzdem leid?

Die Esoterikanhänger sind in einem reduktiven Weltbild gefangen, alles wird auf dieses Weltbild zurückgeführt. Dies ist verbunden mit einem Verlust an reichen möglichen anderen Erfahrungen.